

---

**Liebe Funktionärinnen und Funktionäre der bayerischen Tennisvereine!**

(14.05.2020) Als Präsident des Bayerischen Tennis-Verbandes möchte ich allgemein auf die zahlreichen Fragen eingehen, die uns im Zusammenhang mit der „Übergangssaison 2020“ erreichen.

Grundsätzlich obliegt es der bayerischen Staatsregierung zu entscheiden, ob, wann und in welcher Form der Wettkampfsport in Bayern wieder seinen Betrieb aufnimmt – egal in welcher Sportart. Entscheidungen in Sachen Tennissport trifft die Staatsregierung aber stets in engster Abstimmung mit dem BTV und dem Bayerischen Landes-Sportverband. Gemeinsam sind wir hier bisher ganz gut gefahren und konnten letztendlich die Tennisanlagen in Bayern am 11. Mai zu vernünftigen Bedingungen wieder öffnen. Vor geraumer Zeit haben wir ein Konzept für den Sommer-Wettbewerb im Innenministerium eingereicht, das natürlich auch all jene Fragen umfasst, die Sie aktuell beschäftigen, u.a. die Anreise zu den Spielen, die Nutzung der Sanitär- und Gastronomiebereiche und natürlich auch das Doppel.

**Wir hoffen, in Kürze vom Innenministerium die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb der „Übergangssaison 2020“ zu erfahren. Daher haben wir uns entschlossen, die Frist für die Abmeldung von Mannschaften um eine Woche auf den 24.05.2020 zu verlängern! Bis dahin herrscht hoffentlich Klarheit für alle Beteiligten.**

Wie schon mehrfach geäußert, bitten wir um Verständnis, dass wir ohne die Staatsregierung keine Bestimmungen festlegen können. Wir arbeiten mit Hochdruck an der „Übergangssaison 2020“ – und wir tun, was wir können. Auch wir sind nicht glücklich darüber, dass wir seit Wochen, wie übrigens so viele Branchen, nur mit Wahrscheinlichkeiten operieren, auf der anderen Seite aber einen gewissen Planungshorizont für die Vereinsverantwortlichen brauchen.

Um ein klares Statement bin ich aber nicht verlegen: Wenn wir nicht voll überzeugt davon wären, dass die „Übergangssaison“ im Einvernehmen mit der Regierung zu wirklich ordentlichen Bedingungen stattfinden kann, würden wir den aktuellen Weg nicht gehen. Und wir können garantieren, dass wir selbst keinen Spielbetrieb zulassen werden, dessen Rahmenbedingungen inakzeptabel sind.

Sobald uns neue Informationen vorliegen, melden wir uns wieder umgehend bei Ihnen. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf die kommende „Übergangssaison“. Danke für Ihr enormes Engagement und Ihre Solidarität in dieser anspruchsvollen Zeit!



Helmut Schmidbauer  
Präsident des Bayerischen Tennis-Verbandes e.V.

**PS: Aktuelle Informationen zur Situation des bayerischen Tennissports in der Corona-Krise finden Sie stets [>>>hier im BTV-Portal](#).**